

**RS OGH 1977/4/26 3Ob47/77,
3Ob34/82, 3Ob85/86, 3Ob93/86,
3Ob83/90**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.04.1977

Norm

EO §7 C

LPfG §6 Abs3

Rechtssatz

Nur zugunsten der im § 6 Abs 3 LPfG genannten Forderungen ist es zulässig, auf Arbeitseinkommen und gleichgestellte Bezüge Zwangsvollstreckung zur Hereinbringung künftig abreifender Beträge zu führen. Auf andere Exekutionsobjekte kann nur zur Befriedigung fälliger Unterhaltsforderungen gegriffen werden.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 47/77
Entscheidungstext OGH 26.04.1977 3 Ob 47/77
JBl 1978,214 = SZ 50/58
- 3 Ob 34/82
Entscheidungstext OGH 24.03.1982 3 Ob 34/82
Beisatz: Zur Hereinbringung noch nicht fälliger Ausgedingsleistungen kann nicht Exekution geführt werden. (T1)
- 3 Ob 85/86
Entscheidungstext OGH 24.09.1986 3 Ob 85/86
Vgl auch; Beisatz: Andere Sachen, Rechte oder Forderungen sind einer Exekutionsführung nach § 6 Abs 3 LPfG entzogen. (T2)
- 3 Ob 93/86
Entscheidungstext OGH 15.10.1986 3 Ob 93/86
Vgl auch; Beis wie T2
- 3 Ob 83/90
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 3 Ob 83/90
nur: Nur zugunsten der im § 6 Abs 3 LPfG genannten Forderungen ist es zulässig, auf Arbeitseinkommen und gleichgestellte Bezüge Zwangsvollstreckung zur Hereinbringung künftig abreifender Beträge zu führen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0001246

Dokumentnummer

JJR_19770426_OGH0002_0030OB00047_7700000_004

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at